

Gröschls Mittwochsmail 09. August 2017

Bitte finden Sie hier wieder meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.

Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.

Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Nach drei Mittwochen Abstinenz ist es endlich wieder soweit, und gleich gibt es insbesondere aufgrund der gestrigen Aussagen unser aller Freundes DJ Trump einen Soundtrack zum Mail: *It's the End of the Word as we know it (and I feel fine)*, REM 1987. Insbesondere diese Titelzeile passt auf die momentane geo-politische Situation wie die Faust auf's Aug. Überall grummelt und kracht es, aber erfreulicherweise ist (noch) nichts passiert... Kann man meiner Ansicht nach auch mittelfristig weiter davon ausgehen, dass es zwischen Russland und den USA und China und den USA zu keinem militärischen Konflikt kommen wird, da jeweils zumindest auf einer Seite ein paar „adult people“ sitzen, ist das mit Nordkorea eine gänzlich andere Geschichte.

Ohne bekanntermaßen ein Militärstrategie zu sein, scheint folgendes evident zu sein: Nordkorea verfügt über einsatzfähige Mittel- bis Langstrecken Raketen, die mit hoher Wahrscheinlichkeit das US Festland erreichen könnten. Auch atomare Sprengköpfe dürften vorhanden sein, ob diese allerdings klein genug sind, um auf besagte Raketen zu passen, ist anscheinend fraglich. Unklar ist auch, ob, falls NK doch schon weiter in der Entwicklung ist, als angenommen, wie insbesondere heute Früh kolportiert, diese Sprengköpfe den Wiedereintritt in die Atmosphäre unbeschadet überstehen würden. Was allerdings meiner Ansicht nach unabwendbar ist, ist die Tatsache, dass, wenn sie niemand darin hindert, die Nordkoreaner diese Entwicklung zu Ende bringen werden. Daraus ergeben sich für mich wiederum zwei wesentliche Fragen: 1. Wo kommt Technik und Know How ursprünglich her? – Natürlich sind hier China und Russland die Hauptverdächtigen, aber, wie die Geschichte gezeigt hat, ist manchmal alles doch ein wenig komplizierter.... Und die zweite Frage ist. Wie blöd bzw. suizid gefährdet ist Kim Jong-Un wirklich?

Die Situation in den USA ist auf der persönlichen Ebene des Präsidenten um nichts klarer, wobei es tatsächlich wahrscheinlich in kaum irgendwelchen Konstellationen um sein höchst persönliches Ableben gehen dürfte... Militärstrategisch, und ich berufe mich da im Wesentlichen auf diverse Artikel in der FT der letzten Zeit, dürfte es so sein, dass die USA zwar seit Reagan an einem Raketenabwehrsystem arbeiten, dessen Akuratesse und Treffsicherheit aber nicht ganz so toll ist, wie man das gerne hätte. Konkret dürften in der letzten Generation rund 50% der Abfangraketen unter Testbedingungen ihr Ziel finden. Mittel gut, oder?! Abgesehen davon, sind erst einige wenige Raketen dieser Ausbaustufe einsatzfähig. Sollte also Nordkorea anstatt einer Rakete, gleich ein paar mehr losschicken, dürfte es höchst unwahrscheinlich sein, dass alle abgefangen werden können.....

Was also als wahrscheinlichste Option bleibt, ist ein amerikanischer Präventivschlag. Unterstrichen wird meiner Ansicht nach diese These durch die Anordnung, dass alle US Bürger bis spätestens 1. September Nord Korea zu verlassen haben und natürlich den Kommentar von gestern Abend von Trump, man werde weiteren Drohungen mit *Fire and Fury* begegnen. Bleibt zu hoffen, dass die US Militärgeheimdienste ihren Job gut gemacht haben, die Streitkräfte wissen, was sie tun und mit gezielten, chirurgischen Angriffen die Erstschlagsfähigkeiten Nordkoreas in den Griff bekommen. UND natürlich, wie China und Russland auf einen möglichen Angriff reagieren... Wenig erfreuliche Aussichten, wie ich finde!

Was tut sich sonst noch? – Blickt man auf die Märkte, sollte man meinen es ist eh alles ruhig und Sommer ist außerdem. Stimmt eh. Zumindest Zweiteres! ;-). Aber ganz ehrlich was soll man schon tun. Anleihen fallen mangels Erträglichkeit aus. Das Draghische Taper Tantrum hat den Euro in den letzten Wochen vor sich her getrieben wie eine Herde Kühe. Wobei ich persönlich hier die Aufregung für wenig bis nicht angebracht halte. Zu glauben, dass die EZB schneller, früher oder stärker Tapern wird, als die FED, ist völlig illusorisch. Ist also der USD vor dem Anstieg nicht völlig fehlbewertet gewesen, was möglich, aber nicht wahrscheinlich ist ;-), sollten wir uns jetzt irgendwann ein Bissell einpendeln. Also auch hier noch mehr Ruhe. Gold gibt in den letzten Stunden ein kleines Lebenszeichen von sich, ist wohl dem Säbelrasseln geschuldet... Also vollkommene Ideenfreiheit, die sich bis dato in kursbewegungstechnischen Marginalien widerspiegelt. Was nicht ist, kann insbesondere bei der sommerlichen Volumensfreiheit natürlich noch werden..

Mehr zu *Life, the Universe and Everything* (C D.Adams) dann wieder nächste Woche an dieser Stelle!



Technik

Technisch gesehen könnten wir uns am Anfang einer Übergangsphase befinden. Die Systeme zeigen, dass die Bewegungen der US Aktienmärkte kurzfristig an Kraft verlieren könnten und sich mithin an die etwas richtungsarmen Börsen im Rest der Welt anschließen könnten. Duration erscheint wieder gefragt, ähnliches gilt für Gold. Der Euro legt eine kurzfristige Pause ein, um die überkaufte Situation abzubauen.

	aktuelles Signal	Signal Start	Perf.Signal	Kurs akt.	Kursziel	Short	Neutral	Long
MSCI AC World	long	13.07.2017	1,78%	479,4516	500	462	473,5	-
S&P 500	neutral	09.08.2017	0,00%	2474,92	-	2444	-	2492
NASDAQ100	neutral	09.08.2017	0,00%	5926,352	-	5813	-	6007
EuroStoXX50	neutral	09.08.2017	0,00%	3488,37	-	3427	-	3543
Dax	short	24.07.2017	0,21%	12189,48	11800	-	12377	12493
Nikkei225	neutral	21.06.2017	0,00%	19738,71	-	19443	-	20323
MSCI EM (USD)	neutral	09.08.2017	0,00%	1078,527	-	1043	-	1083
Bund Future	long	01.08.2017	0,55%	163,55	170	161,3	162,3	-
T-Note Future	long	03.08.2017	-0,04%	126,34375	135	124,4	125,5	-
JPM GI EM Bond	long	03.08.2017	0,23%	794,36	800	777	789	-
EUR/USD	neutral	09.08.2017	0,00%	1,1738	-	1,153	-	1,1933
EUR/JPY	neutral	09.08.2017	0,00%	128,93	-	127,4	-	131,57
USD/JPY	short	21.07.2017	1,25%	109,82	100	-	111,43	112,37
CRB	long	27.07.2017	0,60%	181,0886	266	178,8	178,79	-
Gold (USD)	long	20.07.2017	1,73%	1268,14	1300	1233	1240	-

Währungen gegen €uro (aus Sicht Euro)			Equities		
NOK	0	neutral	FTSE 100 INDEX	1,55	long
SEK	0,55	neutral	STXE 600 € Pr	-0,05	neutral
DKK	2,55	long	MSCI EMU SMALL CAP	3,2	long
SGD	1,5	long	AUSTRIAN TRADED ATX INDX	3,2	long
			MSCI EM EASTERN		
CHF	2,5	long	EUROPE	1,95	long
CNY	1	neutral	DOW JONES INDUS. AVG	1,4	long
INR	1	neutral	RUSSELL 2000 INDEX	0,85	neutral
ZAR	3	long	JPX Nikkei Index 400	1,75	long
AUD	2,05	long	MSCI FRONTIER MARKET	0,45	neutral
CAD	2,55	long	MSCI AC ASIA x JAPAN	1,8	long
XBT/EUR	2,55	long	MSCI India	0,9	neutral
Commodities			Vol		
Brent	3,15	long	CBOE SPX VOLATILITY		
WTI	1,35	long	INDX	1	neutral
			VSTOXX Index	-2,05	short
			NIKKEI Volatility Index	0,55	neutral
Bonds					
EUR BTP Future	2	long			
EUR OAT Future	1,55	long			
LONG GILT FUTURE	1,05	long			
ITRAXX XO 5YR TOT RET					
IX	2,5	long			

Der Satz zum mahi546: Der mahi546 hat in den letzten drei Wochen keine wesentlichen Bewegungen vollführt und sich um das Niveau 1000 eingependelt. Wie am Factsheet angekündigt arbeiten wir daran die Kosten- und Effizienzstruktur zu verbessern. Die Unerfreulichkeit des Ergebnisses ist evident und es tut mir von wirklich leid, dass es mir nicht gelungen ist, mehr aus dem mir anvertrauten Vermögen zu machen. Der Vollständigkeit halber sei festgehalten, dass der vom Höchststand gemachte Verlust von rund 6% sich in einem Bereich bewegt, der zum einen absolut dem von drei schwachen Tagen am Aktienmarkt entspricht und zum anderen ex ante immer als mögliches Ergebnis der Strategie gesehen und kommuniziert wurde. Womit ich jedenfalls nicht gerechnet habe, ist, dass dieser Zustand der Zentralbanken getriebener Märkte und der extrem niedrigen Volatilität so lange anhalten kann. Für alternative Strategien, die kein bzw. kaum direktionale Marktrisiko haben, war und ist das wohl die unnützigste aller Welten. Die Historie zeigt, dass die Volatilität irgendwann zurückkommen wird, aber wann das ist, steht in den Sternen. Sehr gerne steh ich rund um die Uhr für persönliche Gespräche zur Verfügung!!!

Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Enjoy your Summer!

Florian

Mag. Florian Gröschl, CPM

Geschäftsführer

ARC

Absolute Return Consulting GmbH

Köstlergasse 1/28

(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)

A-1060 Wien

Tel: +43 1 52106-13

Fax: +43 1 52106-49

Mobile: +43 660 452 51 52

florian.groeschl@arc.at

www.arc.at

www.mahi546.at

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.arc.at. Jede ungenehmigte Form des Gebrauches der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.